

Protokoll zur Sitzung der Steuergruppe „Regionalentwicklung Schwäbisches Donautal“

Termin: 16. September 2013, 9:00 Uhr – 10:00 Uhr
Ort: AOK Günzburg, Sitzungssaal

Top 3 Vorstellung und Beratung eingereicherter Projektentwürfe mit Beschlussfassung

a) Kammelerlebnis Aletshausen (chance.natur)

Beschlussvorschlag durch Herrn Schrell:

Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen chance.natur-Fördervorgabe wird mit einer Zuwendungshöhe von ca. 25.000 Euro befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

b) Vogelbeobachtung Oberegger Stausee (chance.natur)

Beschlussvorschlag durch Herrn Schrell:

Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen chance.natur-Fördervorgabe wird mit einer Zuwendungshöhe von ca. 31.500 Euro befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

c) Lebendige Brenz – Teilprojekt 2: Kommunale Lern- und Erlebnisorte (chance.natur)

Beschlussvorschlag durch Herrn Schrell:

Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen chance.natur-Fördervorgabe wird mit einer Zuwendungshöhe von ca. 72.500 Euro befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Top 4 Beratung über die Umsetzung des LEADER-Projektes „Öffentlichkeitsarbeit für das Schwäbische Donautal“

Herr Kempfle stellte das LEADER-Projekt, das mittlerweile einen Zuwendungsbescheid durch das AELF Nördlingen erhielt, vor.

Die Projektziele sind:

- Journalistische Aufbereitung der Projekte im Schwäbischen Donautal
- Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements bei den Hauptidentifikationsthemen und Kommunikationsinhalten
- Schaffung einer landkreis- und landesgrenzenübergreifenden Kommunikationsbasis
- Stärkung der Dachmarkenstrategie „Schwäbisches Donautal“

Über folgende Projekteinhalte sollen diese Ziele erreicht werden:

- Workshops zu Hauptidentifikationsthemen und Kommunikationsinhalten
- Aktualisierung des vorhandenen Kommunikationskonzepts
- Freiberufliche Beschäftigung einer journalistischen Kraft zur Darstellung der Projekte in allen relevanten Medien
- Aufbereitung der Projekte und Maßnahmen in einer Broschüre und im Internet.
- Sichtbarmachung der Region durch eine geeignete Visualisierung
- Beschaffung von Werbeträgern und Giveaways

Die Projektlaufzeit ist bis Ende 2015 vorgesehen. Vor allem die journalistische Unterstützung ist zentraler Bestandteil des Projektes, um die Region auch nach außen besser darzustellen und in der Region ein „WIR-Gefühl“ zu entwickeln.

Herr Kempfle regte eine Unterstützung im Projekt durch Mitglieder der Steuergruppe an. Bei Interesse an einer Mitarbeit bitte beim Team Regionalentwicklung melden!